



Die Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung ist bundesweit als einheitliches Konzept entwickelt und wird nach kompatiblen Standards durchgeführt.

Den Teilnehmer/-innen wird aktuelles Wissen in abgegrenzten Modulen vermittelt, die in Anlehnung an das seit 1. August 2013 anerkannte Berufsbild Fachkraft für Metalltechnik gegliedert sind.

Wählen Sie bedarfsgerecht das benötigte Modul. Der erfolgreiche Abschluss befähigt die Teilnehmer/-innen, spezielle Tätigkeiten zur Herstellung und Bearbeitung von Bauteilen oder Konstruktionen aus Metall zu übernehmen.

Module

Modul 1 – Grundlagen der Metalltechnik

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich
- Betriebliche und technische Kommunikation, Dokumentation von Zeichnungen, Plänen, Programmen und Prüfungen
- Kundenorientierung sowohl bei externen als auch bei internen Kunden
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherung im Einsatzgebiet

Modul 2 – Maschinelle Metallbearbeitung

- Auswertung von Teil-, Baugruppen- und Gesamtzeichnungen
- Werkzeugmaschinen, Aufbau, Wirkungsweise und Verfahren kennen lernen
- Planung der Fertigungsverfahren
- Steuerungs- und Regelungstechnik

Modul 3 – Instandhaltung und Qualitätssicherung

- Warten von Betriebsmitteln
- Hilfs- und Betriebsstoffe
- Inspektionen, Inbetriebnahme, Rüsten, Fertigen
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung
- Prüftechnik, Prüfmittelüberwachung
- Qualitätsmanagement

Modul 4 – CNC-Technik

- Aufbau und Funktion einer CNC-Maschine
- Analysieren und Ergänzen von Teilezeichnungen zur CNC-Bearbeitung
- Erstellen von Einrichte- und Spannplänen
- Erstellen von Teileprogrammen
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung
- Optimierung der Fertigung

Modul 5 – wahlweise ...

Montagetechnik

- Auswertung von Teil-, Baugruppen- und Gesamtzeichnungen, Stücklisten
- Verbindungstechniken
- Montage und Transport
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung, QM-Verfahren

Zerspanungstechnik

- Planen von Fertigungsprozessen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen und Fertigungssystemen
- Herstellen von Werkstücken
- Überwachen und Optimieren von Fertigungsprozessen

Konstruktionstechnik

- Planen und Vorbereiten von Montage- und Demontageprozessen
- Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
- Trennen und Umformen
- Fügen von Bauteilen
- Aufbereiten und Schützen von Oberflächen

Umform- und Drahttechnik

- Einrichten und Rüsten von Trenn- oder Umformmaschinen
- Herstellen von Produkten
- Überwachen und Optimieren von Produktionsprozessen
- Oberflächen- und Wärmebehandlung

Dauer |

Je Modul 9 Wochen Theorie und Fachpraxis im bsw und 4 Wochen Praktikum im Unternehmen

Durchführungsort |

bsw-Bildungszentrum Werdau

Abschluss |

Jedes Modul schließt mit dem bsw/VSW-Zertifikat ab.

Kontakt/Informationen |

Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen ein passendes Angebot.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Bildungszentrum Werdau

Greizer Straße 12, 08412 Werdau

Telefon 03761 888030

E-Mail bz-werdau@bsw-mail.de

Jens Särchinger – Leiter Bildungszentrum Werdau



Die Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung ist bundesweit als einheitliches Konzept entwickelt und wird nach kompatiblen Standards durchgeführt. Den Teilnehmer/-innen wird aktuelles Wissen in abgegrenzten Modulen vermittelt, die in Anlehnung an das seit 1. August 2013 anerkannte Berufsbild Fachkraft für Metalltechnik gegliedert sind. Wählen Sie bedarfsgerecht das benötigte Modul. Der erfolgreiche Abschluss befähigt die Teilnehmer/-innen, spezielle Tätigkeiten zur Herstellung und Bearbeitung von Bauteilen oder Konstruktionen aus Metall zu übernehmen.

Unser „plus“ für Sie: Zu allen Modulen findet zusätzlich Förderunterricht mit individuellen Schwerpunkten statt. Zusätzlich vermittelt TQplus auch Strategien für die aktive und erfolgreiche Gestaltung des weiteren Berufswegs.

Module

Modul 1 – Grundlagen der Metalltechnik, optional mit „plus“

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich
- Betriebliche und technische Kommunikation, Dokumentation von Zeichnungen, Plänen, Programmen und Prüfungen
- Kundenorientierung sowohl bei externen als auch bei internen Kunden
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherung im Einsatzgebiet

Modul 2 – Maschinelle Metallbearbeitung, optional mit „plus“

- Auswertung von Teil-, Baugruppen- und Gesamtzeichnungen
- Werkzeugmaschinen, Aufbau, Wirkungsweise und Verfahren kennen lernen
- Planung der Fertigungsverfahren
- Steuerungs- und Regelungstechnik

Modul 3 – Instandhaltung und Qualitätssicherung,

optional mit „plus“

- Warten von Betriebsmitteln
- Hilfs- und Betriebsstoffe
- Inspektionen, Inbetriebnahme, Rüsten, Fertigen
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung
- Prüftechnik, Prüfmittelüberwachung
- Qualitätsmanagement

Modul 4 – CNC-Technik, optional mit „plus“

- Aufbau und Funktion einer CNC-Maschine
- Analysieren und Ergänzen von Teilezeichnungen zur CNC-Bearbeitung
- Erstellen von Einrichte- und Spannplänen

Dauer I

Je Modul 15 Wochen Theorie, Fachpraxis und Förderunterricht im bsw und 5 Wochen Praktikum im Unternehmen

Durchführungsort I

bsw-Bildungszentrum Werdau

Abschluss I

Jedes Modul schließt mit dem bsw/VSW-Zertifikat ab.

- Erstellen von Teileprogrammen
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung
- Optimierung der Fertigung

Modul 5 – wahlweise ... und optional mit „plus“ Montagetechnik

- Auswertung von Teil-, Baugruppen- und Gesamtzeichnungen, Stücklisten
- Verbindungstechniken
- Montage und Transport
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung, QM-Verfahren

Zerspanungstechnik

- Planen von Fertigungsprozessen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen und Fertigungssystemen
- Herstellen von Werkstücken
- Überwachen und Optimieren von Fertigungsprozessen

Konstruktionstechnik

- Planen und Vorbereiten von Montage- und Demontageprozessen
- Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
- Trennen und Umformen
- Fügen von Bauteilen
- Aufbereiten und Schützen von Oberflächen

Umform- und Drahttechnik

- Einrichten und Rüsten von Trenn- oder Umformmaschinen
- Herstellen von Produkten
- Überwachen und Optimieren von Produktionsprozessen
- Oberflächen- und Wärmebehandlung

Kontakt/Informationen I

Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen ein passendes Angebot.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Bildungszentrum Werdau

Greizer Straße 12, 08412 Werdau

Telefon 03761 888030

E-Mail bz-werdau@bsw-mail.de

Jens Särchinger – Leiter Bildungszentrum Werdau